

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 51 (1925)
Heft: 18

Rubrik: Aus der Rubrik: Unglücksfälle und Verbrechen : VII. Verhaftung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Rubrik: Unglücksfälle und Verbrechen

VII. Verhaftung

Boiscollet



Plötzlich sieht man Menschen stauen.
So die Großen wie die Kleinen
stehen, drehn sich um und raunen:
„Seht Ihr? Dort! Sie haben einen!“

In der Tat zwei Polizisten
kommen wichtig angeschritten,
führen einen Zivilisten
triumphierend in der Mitten.

Dieser scheint die hohe Ehre,
die die Güter von Gesetzen
ihm, als ob er weiß was wäre
antun, gar nicht sehr zu schätzen.

Doch, beglückt, wie kleine Kinder
wenn die bunten Drachen steigen
ist die Polizei, nicht minder
sind es alle Augenzeugen.

Denn ein jeder sagt sich jetzt
von den vielzubielten Leuten:
Dieses Straßenintermezzo
könnte ihm etwas bedeuten.

Kann man andern Tags dann richtig
von dem Fall im Tagblatt lesen,
sagt er würdevoll und wichtig:
„Ja, ich bin dabei gewesen.“ Paul Atter

Eigener Radio-Dienst

Bern, 1. April. In Beantwortung verschiedener im Anschluß an die erfolgte Abschreibung des Postulats Abt aus dem Jahre 1916 ergangener Anfragen erklärt die Bundeskanzlei, daß bestimmt keine Geschäfte aus der Vorkriegszeit mehr der Erledigung durch National- und Ständerat harren.

La Chaux-de-Fonds, 8. April. Nationalrat Graber erklärt laut „Sentinelle“, daß kein wahres Wort an dem Gerücht sei, wonach er sich von seinen öffentlichen Aemtern zurückziehen werde, um sich zum professionellen Entenjäger auszubilden. Er beabsichtige allerdings, ein Jagdpatent zu

lösen, aber es gehe ihm dabei weniger um Enten, die ihm ohnehin schon von früher her noch im Magen lägen.

Bern, 7. April. Es verlautet, daß das Eidg. Finanzdepartement die Einrichtung einer Devisen-Abteilung erwägt zwecks rationeller Realisierung